

## Ausschuss für Breitensport des Thüringer Fußball-Verbandes



Thüringer Fußball-Verband e.V.

### Futsal

#### **Durchführungsbestimmungen für die Hallensaison (Futsal) im Ü- und Freizeitbereich in Anlehnung an die Regelungen im E-Junioren-Bereich**

##### Der Ball

Es wird mit einem sprungreduzierten Futsal-Ball gespielt.

##### Spielerzahl

5 (4 Feldspieler + Torwart). Auswechslungen können beliebig vorgenommen werden. Das Tragen von Schienbeinschonern ist Pflicht.

##### Schiedsrichter und Linienrichter

Die Spiele werden von zwei Schiedsrichtern mit gleicher Entscheidungsbefugnis geleitet.

##### Das Spielfeld

Das Spielfeld wird durch die Auslinien des Handballfeldes begrenzt. Als Tore werden Handballtore (3x2 m) verwendet. Zusätzlich wird für jedes Team eine Auswechselzone markiert.

##### Die Wechselzone/Auswechslungen

Fliegendes Ein- und Auswechseln ist erlaubt, allerdings muss darauf geachtet werden, dass nur innerhalb der etwa 5m breiten Wechselzone gewechselt werden darf und der einzuwechselnde Spieler erst dann das Spielfeld betritt, wenn der auszuwechselnde Spieler dieses verlassen hat. Vergehen werden mit der gelben Karte und einem indirekten Freistoß bestraft.

##### Das Torwartspiel

Der Torwart kann den Ball in der eigenen und in der gegnerischen Hälfte unbegrenzt spielen. Wenn der Torwart den Ball gefangen hat bzw. mit den Händen kontrolliert hat, darf er ihn danach direkt über die Mittellinie werfen bzw. spielen. Rückpassregel gilt auch im Futsal, das heißt, der Torwart darf einen Rückpass des eigenen Spielers nicht mit der Hand aufnehmen.

### Der Torabwurf (früher Abstoß)

Der Torabwurf muss durch den Torwart mit der Hand aus dem Strafraum geworfen oder gerollt werden. Der Ball ist erst im Spiel, wenn er den Strafraum verlassen hat. Der Ball darf über die Mittellinie geworfen werden.

### Der Einkick

Der Einkick muss mit dem Fuß (flach oder hoch) ausgeführt werden. Der Ball muss dabei auf der Linie und bis maximal 25cm hinter der Linie (außerhalb) liegen.

### Freistöße

Es gibt (analog dem Großfeld) je nach Vergehen direkte (Foul- und Handspiel) und indirekte Freistöße (z.B. bei gefährlichem Spiel und technischen Regelvergehen).

### Der Strafstoß

Der Strafstoß wird aus 6m Entfernung zum Tor (Handballkreis) ausgeführt.

### Abstände

Der Mindestabstand bei Freistößen, Einkick und Eckstoß beträgt 5m. Beim Anstoß sind es 3m.

### Spielfortsetzung nach Berührung der Hallendecke

Die gegnerische Mannschaft erhält einen Einkick an der Stelle, die der Deckenberührung am nächsten liegt.

### Spielzeit

Die Spielzeit wird individuell, je nach teilnehmenden Mannschaften, festgelegt, ohne letzte Minute effektive Spielzeit, ohne Auszeiten.

### Torerzielung

Tore können von überall innerhalb des Spielfeldes erzielt werden. Aus einem Anstoß, indirekten Freistoß und Einkick kann kein Tor direkt erzielt werden.

### Tore nach Ablauf der Spielzeit

Ein Tor kann auch nach Ablauf der Spielzeit (Signal durch den Zeitnehmer) erzielt werden, wenn der letzte Kontakt des Schützen vor Ablauf der Spielzeit war und die Wirkung des Schusses ein Tor ist.

### Verlängerung der Spielzeit

Wurde ein Strafstoß verhängt und die Spielzeit läuft danach ab, wird diese für die Ausführung verlängert. Wenn die direkte Wirkung des Strafstoßes eingetreten ist, ist das Spiel beendet.

### Das Sechsmeterschießen

Beim Sechsmeterschießen zur Spielentscheidung treten für jedes Team zunächst 3 Schützen abwechselnd an. Ist das Spiel danach noch nicht entschieden, folgt immer jeweils ein Schütze pro Team bis zur Entscheidung. Bevor ein Schütze erneut schießen darf, müssen alle Spieler des Teams geschossen haben. Vor Beginn muss der SR für eine gleiche Anzahl der Spieler beider Teams sorgen.

### Disziplinarmaßnahmen

Dem Schiedsrichter stehen als persönliche Strafen die gelbe Karte, die gelb/rote Karte und die rote Karte zur Verfügung. Spielt ein Team wegen eines Feldverweises in Unterzahl und kassiert ein Tor, darf sich das Team durch einen anderen Spieler ergänzen, spätestens aber nach Ablauf von 2 Minuten (sollten zwei Spieler des Feldes verwiesen worden sein, darf pro Gegentor nur ein Spieler ergänzt werden). Ausnahme: Die gegnerische Mannschaft spielt ebenfalls mit weniger Spielern. Dann darf sich das Team erst nach 2 Minuten ergänzen.

Die 4 Sekunden-Regel findet ebenso **keine** Anwendung (Ausnahme Ballkontrolle des Torwarts mit der Hand), wie die Zählung kumulierter Fouls. Es liegt im Ermessen des Schiedsrichters, bei längerfristigen Unterbrechungen (z.B. bei Zeitspiel, Verletzungen, Strafstoßen und Feldverweisen) die Zeit anhalten zu lassen. Verzögert ein Spieler unsportlich die Fortsetzung des Spiels, ist er zu verwarnen.